

Beginn: 15.00 Uhr im Pfarrsaal Hl. Engel

1. Begrüßung und Vorstellung

Anna Maier-Pfeiffer, Vorsitzende, begrüßt die Anwesenden herzlich. Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde. Für den DPSG Bezirksvorstand Hannover ist der Bezirkskurat Christoph Lindner aus Neustadt anwesend. Anwesenheit siehe Teilnehmerliste. Die Beschlussfähigkeit wird mit 10 Stimmen festgestellt: Vorstand (3), Wö-Del (2), Ju-Del (2), Wö-Lt (1), Ju-LT (1), EV (1)

2. Berichte

Donnerstags-Wölflinge (Carmen Eppert):

In der Gruppe sind z.Zt. 17 Kinder, im Leitungsteam hörte Kerstin Fischer auf und Sabine Proske kam neu dazu. Im Team ist auch Jürgen Richert. Das Spielen steht im Vordergrund – auf dem Pfarrgelände und in der Seelhorst. Verschiedene Themen wurden bearbeitet z.B. 1. Hilfe, Lagerfeuer, Unterstand mit Kohten bauen. Fast alle Kinder haben am Pfingstlager teilgenommen. Auch bei Bezirksterminen wie Rodelwochenende waren Wölflinge dabei. Geplant sind Drachenfest, JOTI und Übernachtungs-WE im Pfarrheim.

Mittwochs-Wölflinge (Andreas Proske):

Noch vor einem Jahr hatte die Gruppe 22 Wölflinge, jetzt sind es 18. Es gab einen großen Wechsel, von den „Alten“ sind noch 7 dabei. Robert Bulaj, Roswitha Weber und Andreas bildeten das Leitungsteam. Mitgearbeitet hat seit Ostern Etzel Broßart, es schnuppern jetzt Christina Tute und Anja Wolff. Die Aktivitäten sind ähnlich wie bei den Do-Wölflingen. Ergänzt wurden die Müllsammel- und die Sternsingeraktion, das Friedenslicht und das Gemeindefest. Die Gruppe hat sich auch an Bezirksaktivitäten beteiligt. Im Krokus wurden Vogelhäuschen gebaut. Die Gruppenstunden finden fast immer draußen statt.

Mittwochs-Jungpfadfinder (Janine Broßart und Annkristin Kaluza):

Janine und Nini gaben angelehnt an Günther Jauch mit dem Spiel „Wer wird Punkte Millionär?“ einen kreativen und launigen Rückblick auf das vergangene Jahr.

Dienstags – Jungpfadfinder (Matthias Wiemhöfer):

Geplant sind ein Computerprojekt mit eigener Homepage. Sie hatten versucht, einen Heißluftballon zu bauen. Die Gruppe hat an Lagern und Stammesaktivitäten teilgenommen. Im Leitungsteam ist außerdem Christoph Hellmann.

Vorstand (Bärbel Bellwon):

Der Bericht des Vorstands ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

3. Entgegennahme der Jahresrechnung

Andreas legt die Einnahmen- und Ausgabenrechnung für das zurückliegende Jahr vor und erläutert die einzelnen Beträge.

4. Bericht der Kassenprüferinnen

Der Bericht der Kassenprüferinnen (Christiana Domeier-Dittmar und Ulrike Keil) liegt schriftlich vor. Die Kassenführung ist ordnungsgemäß.

5. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands

Der Antrag auf Entlastung wird mit 7 Ja - Stimmen bei 3 Enthaltungen angenommen.

6. Wahl der beiden Stammesvorsitzenden

Bärbel Bellwon wird zum Wahlvorstand gewählt und leitet die Wahl.

Wahl der Stammesvorsitzenden

Anna Meier-Pfeiffer wird für das Amt der Stammesvorsitzenden vorgeschlagen. Anna wird mit 9 Ja - Stimmen und einer Enthaltung zur Stammesvorsitzenden gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Wahl des Stammesvorsitzenden

Andreas Proske wird für das Amt vorgeschlagen. Er wird mit 9 Ja – Stimmen und einer Enthaltung zum Stammesvorsitzenden gewählt. Andreas nimmt die Wahl an.

7. Wahl der Kassenprüfer/innen

Christiana Domeier-Dittmer und Ulrike Keil werden in Abwesenheit mit 10 Ja – Stimmen einstimmig zu Kassenprüferinnen gewählt. Sie hatten vorher zugestimmt, für das Amt zur Verfügung zu stehen. Interessierte (Kinder) können vor der nächsten Kassenprüfung das Material einsehen.

P A U S E

8. Beschlüsse über Vorhaben und Aktionen

Die insgesamt 7 Anträge (s. Anlage) werden sehr engagiert und konzentriert diskutiert. Folgende Beschlüsse werden zu den Anträgen gefasst:

Antrag 1 wird nach Änderung einstimmig (10 Ja – Stimmen) angenommen:

Die Stammesversammlung beauftragt den Vorstand, eine Lösung für einen rollstuhlgerechten Zugang für den Jugendkeller zu schaffen.

Antrag 2 wird nach Änderung einstimmig (10 Ja – Stimmen) angenommen:

Die Stammesversammlung möge die Anschaffung von Tischtennisbällen befürworten.

Antrag 3 wird geändert und wie folgt einstimmig angenommen:

Der Stammesvorstand wird beauftragt, bei der Bezirksversammlung einen Antrag zu stellen, dass im nächsten Jahr ein Mr. X Spiel durchgeführt wird.

Der Antragsteller teilt Antrag 4 wird in Teil 1 und Teil 2. Teil 1 wird mit folgender Änderung mit 8 Ja – Stimmen, 1 Enthaltung und 1 Nein – Stimme angenommen:

Die Stammesversammlung möge sich dafür einsetzen, dass die Mittwochs-Wölflingsgruppe unterstützt wird, auf dem Gelände ein attraktives Spielgerät aufzubauen.

Teil 2 wird mit 7 Ja – Stimmen und 3 Nein – Stimmen und angenommen:

Die Stammesversammlung möge sich dafür einsetzen, dass im Innenhof ein Abfallbehälter aufgestellt wird.

Antrag 5 (Wassersprudler) wird mit 8 Nein – Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.

Antrag 6 (Stammeslager in der Schweiz) wird nach Diskussion vom Antragsteller zurückgezogen.

Antrag 7 wird wie folgt geändert und in dieser Form mit 5 Ja – Stimmen, 1 Nein – Stimme und 4 Enthaltungen angenommen:

Die Stammesversammlung möge sich bei den zuständigen Personen und Gremien anhand eines ausgearbeiteten Vorschlages dafür einsetzen, dass der Bau einer Köhlerhütte auf dem Gelände der Pfarrgemeinde ermöglicht wird.

9. Verschiedenes

Einige aus der zukünftigen Pfadfindergruppe regen an, zwei weitere Jungpfadfinder beim Stufenwechsel zu berücksichtigen. Ihre Begründung wird ausführlich diskutiert, zur Weiterbehandlung jedoch ein Gespräch mit den betroffenen Stufenleitungen vereinbart.

Christoph Lindner würdigt die konzentrierte Mitarbeit und engagierte Diskussionen aller Beteiligten.

Die Stammesversammlung wird um 18.30 Uhr beendet.

Protokoll: Sabine Proske